

SCHULEN

Auf Distanz, mit Testpflicht: Das gilt Montag an NRW-Schulen



Matthias Korfmann und Stephanie Weltmann

09.04.2021, 17:01

Lesedauer: 5 Minuten



Vor den Ferien haben Schüler sich selbst auf Corona getestet. Ab Montag gilt auch für Kinder in der Notbetreuung eine Testpflicht.

Foto: imago stock / imago
images/Jörg Halisch

DÜSSELDORF/ESSEN. Montag gehen die meisten Kinder in NRW wieder ins Homeschooling, mit einer Ausnahme. Es gibt Kritik an der Kurzfristigkeit und der Teststrategie.

In den Schulen gilt es einmal mehr, den Schalter wieder umzulegen: Ab Montag gehen die meisten der rund 2,5 Millionen Schüler in NRW vorerst wieder in den Distanzunterricht. Gewerkschaften begrüßen den Schritt, Kritik gibt es an der Kurzfristigkeit und der Teststrategie des Landes.

Welche Schüler gehen am Montag in den Distanzunterricht?

Alle Schüler mit Ausnahme der Abschlussklassen der Sekundarstufen 1 und 2, inklusive der Qualifikationsphase 1 (Schüler, die sich für die Abiturprüfung qualifizieren). Der Distanzunterricht dauert vorerst eine Woche. Die Landesregierung will im Laufe der kommenden Woche entscheiden, ob diese Phase wegen des Infektionsgeschehens verlängert werden muss. Vorläufig plant NRW mit Wechselunterricht ab Montag, 19. April.

Warum hat NRW so entschieden?

Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) sagt, **das Infektionsgeschehen sei derzeit schwer zu bewerten**. Sicherheit gehe vor. Die SPD-Opposition vermutet, die Entscheidung für Distanzunterricht könnte etwas damit zu tun haben, dass die Auslieferung der Schnelltests für Schulen nicht richtig funktioniert. An NRW-Schulen gilt ab Montag eine Testpflicht.

Das Schulministerium weist einen solchen Zusammenhang entschieden zurück und spricht von „irreführenden Spekulationen, die zur Verunsicherung bei den Eltern und in den Schulen führen sollen“. Die Landesregierung habe bereits vor den Osterferien an alle weiterführenden Schulen 1,5 Millionen Selbsttests für die in der kommenden Woche vorgesehenen Testungen versandt. Weitere 5,5 Millionen Tests sollen insbesondere die Grund- und Förderschulen bis zum Ende dieser Woche erreichen. „Sollten Einzelfälle von Schulen ihre Selbsttests heute nicht erhalten haben, wird ein individueller Zustelltermin vereinbart“, heißt es aus dem Ministerium. Bekanntgewordene Logistikprobleme seien abgestellt.

Was gilt für Abschlussklassen?

Abiturienten und Schüler, die vor der Abschlussprüfung der 10. Klassen stehen, können ab Montag in Präsenz unterrichtet werden. Gebauer sagte auch, dass die Abiturprüfungen planmäßig am 23. April beginnen sollen. Das begrüßte die **Landeselternschaft der Gymnasien** als „einzig wirklich positive Meldung“.

Wer muss sich testen lassen?

Alle Schüler, Lehrer und anderes Schulpersonal zweimal in der Woche. Das betrifft vorerst nur die Abschlussklassen, und für diese gebe es ausreichend Tests, so die Regierung. Schüler werden in der Schule getestet. Wer das verweigert, muss in den Distanzunterricht. Alternativ gilt ein aktueller Test, der von einer anerkannten Teststelle stammt. Die Testpflicht bezieht sich auf alle, die in die Schule kommen: Auch Kinder in der pädagogischen Notbetreuung - sie wird für die Klassen 1 bis 6 sichergestellt - müssen sich testen lassen.

Wie finden Lehrervertreter diese Entscheidung?

Die **Lehrer-Gewerkschaften GEW, Lehrer NRW, VBE** und der **Philologenverband NRW** halten den Kurs der Regierung für nachvollziehbar. Der Philologenverband hält die Beibehaltung des

Präsenzunterrichts für die Abschlussklassen für richtig. „Es kommt jetzt darauf an, die Durchführung der Abschlussprüfungen, insbesondere des Abiturs, abzusichern. Hierzu müssen strenge Hygienemaßnahmen greifen“, so die Vorsitzende Sabine Mistler.

SCHULSCHLIESSUNG

**Eltern in NRW:
„Kurzfristigkeit ist schwer
auszuhalten“**



Mehrere Schulleitungsverbände hatten allerdings eher damit gerechnet, dass NRW zum Schulstart gleich auf Wechselunterricht setzt, Lehrer hatten sich entsprechend vorbereitet. Dieses Modell hatte Gebauer vorbehaltlich dem Infektionsgeschehen zunächst für die ersten beiden Wochen nach den Ferien angekündigt. Baldur Bertling vom Vorstand des

Grundschulverbandes in NRW sagte, dass dieses Hin und Her viele Lehrkräfte „fertig mache“. „Schulleitungen befürchten, dass ihnen Kollegen zusammenklappen, weil die Ankündigungen so unkalkulierbar geworden sind“, sagt Bertling.

Was ärgert Eltern?

Oftmals die Kurzfristigkeit: „Das ist jetzt die 35. Spontanaktion in zwölf Monaten“, sagt Dieter Cohnen, Vize der **Landeselternschaft der Gymnasien in NRW**. „Viele haben sich an die sehr wechselhafte Schulentwicklung angepasst, aber irgendwann ist eine Grenze erreicht.“ Es gebe eine Menge Eltern, für die jeder Tag Homeschooling eine Herausforderung sei.

Anderen Eltern erklären, angesichts des unberechenbaren Infektionsgeschehens sei es in Ordnung, zunächst auf Distanzunterricht zu setzen. „Es ist nur schwierig, dass die Abschlussklassen nicht dabei sind“, meint Ralf Radke, Vorsitzender der **Landeselternschaft der integrierten Schulen** (Leis).

Wie wird die Testpflicht beurteilt?

Mehrheitlich positiv. Aber fast alle Akteure rund um Schule beklagen, dass zu viele Fragen rund ums Testen nicht beantwortet seien. Von einem anhaltenden „Chaos“ berichtet Harald Willert, Vorsitzender der **Schulleitungsvereinigung NRW**. Beim Testen fehle ein klares Konzept. Die neuen Test-Kits seien anders zu handhaben als die alten und insbesondere für Grundschüler und manche Förderschüler ungeeignet. Es sei weitgehend unklar, was mit positiv getesteten Schülern geschehe. „Die Teststrategie droht zu scheitern“, warnte auch Sven Christoffer, Vorsitzender des Verbandes **Lehrer NRW**.

Die **Landeselternschaft der Gymnasien** fordert ein professionelles Testmanagement, und der Philologenverband NRW hält Selbsttests nur dann für sinnvoll, wenn sie vor dem Betreten des Klassenraums durchgeführt werden. „Wir wollen nicht, dass hierfür wertvolle Unterrichtszeit verloren geht. Lehrerinnen und Lehrer sollten auch nicht als Testpersonal instrumentalisiert werden“, sagte die Vorsitzende, Sabine Mistler.

Täglich wissen, was in der Region passiert: *Hier kostenlos für den WR-Newsletter anmelden!*

JETZT DEN ERSTEN KOMMENTAR SCHREIBEN >

LESERKOMMENTARE (0)

KOMMENTAR SCHREIBEN >
